

Bezirksliga Herren Nord

TSV Grasleben II : SV Sandkamp II
Sonntag, 29.01.2023, 12:00 Uhr

9:6 Heimsieg in der Bezirksliga Herren Nord für den TSV Grasleben II

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSV Grasleben II am vergangenen Sonntag in der Bezirksliga Herren Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Mainz / Stute. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Silas Mainz nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Den Sieg von Behrendt / Albertin konnten Mainz / Stute im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Brehme / Schönholz lagen gegen Lewin / Kayser bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Mit 3:1 hatten Brand / Strack im Spiel gegen Gekk / Morgonski die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte Silas Mainz beim 12:10, 13:11, 11:9 mit Jens Behrendt und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste musste Mark Brehme bei der 1:3-Niederlage gegen Patrik Lewin in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Florian Stute beim 11:6, 11:9, 12:14, 11:8 gegen Heinz-Peter Albertin doch überlegen. Unglücklich war Torsten Brand derweil in der Partie gegen Artur Gekk, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Bernd Strack die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen umkämpften Sieg feierte Kai Schönholz beim 15:13, 9:11, 10:12, 11:6, 13:11 gegen Frank Kayser, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Grasleben II und des SV Sandkamp II. Einen umkämpften Erfolg feierte nachfolgend Silas Mainz beim 3:2 gegen Patrik Lewin, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Mainz endete. Mark Brehme verpasste es danach dagegen mit einem 4:11, 9:11, 12:10, 10:12 gegen Jens Behrendt, einen Punkt für sein Team zu erringen. Florian Stute hatte danach gegen Artur Gekk trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Es war ein langes Spiel, bis Torsten Brand seine 2:3-Niederlage gegen Heinz-Peter Albertin quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bernd Strack

bezwang anschließend Frank Kayser in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Strack mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim 3:1-Erfolg gegen Marvin Morgonski kam Kai Schönholz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 9:6 für die . Im abschließenden Schlusssatz war die Spannung nun zu greifen. Mit 3:1 gewannen Mainz / Stute gegen Lewin / Kayser und gaben dabei nur einen Satz her. Damit war der 9. Punkt für den TSV Grasleben II im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Grasleben II am 10.02.2023 gegen den MTV Wasbüttel /MTV Isenbüttel (SG) möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.02.2023 gegen den MTV Vorsfelde II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Grasleben II

Doppel: Mainz / Stute 0:1, Brehme / Schönholz 1:0, Brand / Strack 1:0

Einzel: S. Mainz 2:0, M. Brehme 0:2, F. Stute 1:1, T. Brand 0:2, B. Strack 2:0, K. Schönholz 2:0

SV Sandkamp II

Doppel: Lewin / Kayser 0:1, Behrendt / Albertin 1:0, Gekk / Morgonski 0:1

Einzel: P. Lewin 1:1, J. Behrendt 1:1, A. Gekk 2:0, H. Albertin 1:1, F. Kayser 0:2, M. Morgonski 0:2